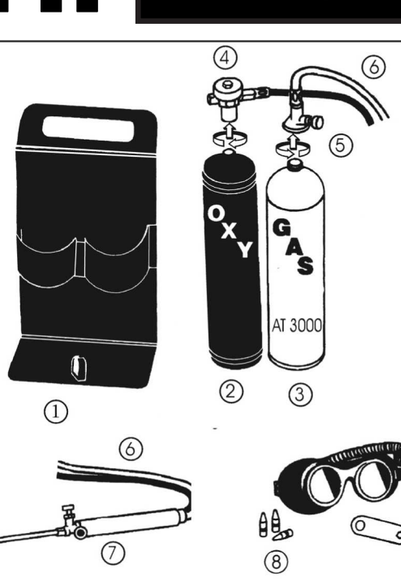
# Bedienungsanleitung · Mode d'emploi · Gebruiksaanwijzing · Instruzioni d'uso · Kezelési útmutató · Instrucciones de utilizare · Návod na použití · Brugsanvisning · Instructions for use




## (DE) DEUTSCH

**Autogen-Schweiß-Hartlötgerät Schweiß-Fix SF 3100 - No. 52500**

**Die Anleitung ist sorgfältig zu lesen, bevor das Gerät benutzt wird. Die Broschüre ist aufzubewahren und zur eventuellen Einsicht bereit zu halten.**

Das Schweiß-Fix SF 3100 arbeitet mit dem CFH-Hochleistungsmischgas AT 3000 (No. 52515) und dem CFH-Sauerstoff (No. 52505). Alternativ kann das Gerät mit Sauerstoff aus 200 g Kartuschen auch die CFH-Universaldruckgaspackung AT 2000, 600 ml (No. 52107, 30% Propan, 70% Butan) verwendet werden. Es dürfen nur die dafür vorgesehenen Druckgasbehälter der Firma CFH verwendet werden. Das Gerät ist so aufzustellen, dass ein Umfallen bzw. Herabfallen (vom Tisch o. ä.) verhindert wird.

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Schweiß-Fix SF 3100 ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht. Das Gerät darf nur im Freien und in gut belüfteten Räumen verwendet werden. Mit dem Schweiß-Fix SF 3100 erwerben Sie ein tragbares, mobiles Autogen-Schweiß- und Hartlötgerät. Das Gerät eignet sich hervorragend zum Hartlöten und für einfache Autogen-Schweißarbeiten. Es können alle gängigen, dünnwandige Bleche verschweißt werden, die eine sehr geringe Wärmebeitung haben (Arbeitsbereich 0,1 bis max.2,5mm Materialstärke; stärkere Bleche können durch die hohe Temperatur hervorgerand hartgelötet werden).

**Zusammenbau des Schweiß-Fix SF 3100**

1. Stahltragegestell
2. Sauerstoffflasche, CFH No. 52505
3. Hochleistungsmischgas AT 3000, CFH No. 52515
4. Entnahmevorrichtung Sauerstoff (Sauerstoffregler)
5. Entnahmevorrichtung Brenngas (Gasregler)
6. Sauerstoffschlauch (**blau**) u. Brenngasschlauch (**orange**)
7. Handgriff mit Sicherungs-(blau für Sauerstoff/rot für Brenngas)
8. austauschbare Düsen
9. Montageschlüssel
10. Lunettes de protection

Das Schlauchpaket bestehend aus dem Handgriff, Brenngasschlauch (**orange**) mit Gasregler und Sauerstoffschlauch (**blau**) mit Sauerstoffregler wird herausgenommen und miteinander ausgelefert.

Zum leichteren Verständnis verwenden wir in der Bedienungsanweisung für Hochleistungsmischgas **AT 3000** (alternativ Universaldruckgasdose AT 2000) die Bezeichnung Brenngas.

### ⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

Die gesetzlichen Sicherheitsvorschriften – technische Richtlinien Flüssiggas (u. a. VBG 15) sind unbedingt zu beachten. Bei unsachgemäßer Benutzung des Gerätes besteht akute Brandgefahr. Vor Inbetriebnahme Gerät auf Funktionssicherheit überprüfen (u. a. auch die beiden Schläuche: Bei sprüden, rissigen oder beschädigten Stellen sind die Schläuche sofort austauschen. Ersatzschläuche sind im Fachhandel erhältlich oder über den CFH-Kundenservice. Näheres siehe unter Wartung + Reparatur + Service):

- Schützen Sie das Schweiß-FIX SF 3100, die Brenngasdose (Nr. 3) und die Sauerstoffflasche (Nr. 2) vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden
- **Verletzungsgefahr!**
- Das Gerät darf nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwendet werden.
- Auf keinen Fall den Gerät in Brennöfen nehmen, das irgendeine Beschädigung aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind.
- Die Zuleitungen am Gerät schließen, bevor ein Behälter angeschlossen wird.
- Die mitgelieferte Brenngasdose (Nr. 3) und Sauerstoffflasche (Nr. 2) sind Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar **(Verletzungsgefahr).**
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gas- und Sauerstoffbehälters, dass die Dichtungen im Gas- und Sauerstoffregler vorhanden und in guten Zustand und unbeschädigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Verschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Brenngasdose (Nr. 3) und der Sauerstofffl asche (Nr. 2).
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Brenngasdose, der Sauerstofffl asche und dem Gerät durch **(Verletzungsgefahr).**
- Anschließen der Brenngasdose (Nr. 3) und der Sauerstofffl asche (Nr. 2) nur im Freien, in einer Umgebung, die frei von Flammen oder Zündquellen ist und nicht in unmittelbarer Nähe anderer Personen und Zündquellen. Rauchen ist beim Behältertausch verboten.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- **VORSICHT!** zugängige Teile können sehr heiß sein. **Kinder vom Gerät fernhalten! (Verbrennungsgefahr).** Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen **(Brandgefahr).** Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen **Vorsicht!** Auch nach Gebrauchsende heißen Brennöfen nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr.**
- Achtung vor Erwärmung der Behälter oder Anschmoren der Schläuche. Das Gerät, die Brenngasdose (Nr. 3) und die Sauerstofffl asche (Nr. 2) nicht in Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Den Brenner vor jeder Wiederinbetriebnahme auskühlen lassen.
- Vor jeder Inbetriebnahme die Gasdichtheitsprüfung am komplett zusammengebauten Gerät, einschließlich der Gasbehälterverbindungen durchführen (z.B. mit einem Lecksuchspray von CFH, No. 52110).
- Reparaturen- und Wartungsarbeiten dürfen nur Fachwerkstätten und geprüfte Flüssiggas-Schweißinstallateure sowie der CFH-Kundendienst durchführen.
- Während der Benutzung ist das Gerät nicht ohne Aufsicht zu lassen – **Brandgefahr!**
- Bei kurzen Arbeitspausen sind die Ventile am Handgriff fest zu schließen.
- **Achtung bei Sauerstoff!! Flaschenventil, Druckregeleinrichtung und sämtliche Anschlüsse öl- und fettfrei halten.**
- Im Falle von Feuer zuerst die Zufuhr von Sauerstoff schließen.
- Beigefügten Schutzbrillen (Nr. 10) bei der Arbeit mit diesem Gerät tragen.
- Die beiden Einwegbehälter dürfen nicht in Flugzeugen transportiert werden.
- **Achtung!!!** Die Behälter stehen unter Druck. Vor Erwärmen über 50°C (z. B. Sonnenbestrahlung) schützen.
- Die Einwegbehälter erst nach restloser Entleerung entsorgen.
- Während der Arbeit mit diesem Gerät sind Schutzhandschuhe zu tragen (Verbrennungsgefahr).
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz, an dem Sie das Gerät benutzen, für solche Arbeiten geeignet ist (Brandgefahr etc.).
- Nie einen Behälter anschließen ohne vorher die auf ihm angebrachten Instruktionen zu lesen.
- Benötigtes Schutzzubehör (Zubehör (Nr. 10) tragen.
- Fettfreie Schutzkleidung tragen.
- Darauf achten, dass keine Löt-/Schweißgase eingeatmet werden.

**Dichtheitsprüfung**

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benützen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

**Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes**

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen worden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät Sicherheitsmaßnahmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit dem Hochleistungsmischgas AT 3000 (Nr. 1) – CFH No. 52515) in Verbindung mit der CFH-Sauerstofflasche (Nr. 2 – CFH No. 52505) betrieben werden. Alternativ zu dem Hochleistungsmischgas AT 3000 (Nr. 3) darf auch die Universaldruckgasdose AT 2000, 600 ml (CFH No. 52107) verwendet werden. Beide Brenngasdosen (CFH No. 52515 und CFH No. 52107) entsprechen der Spezifikation Nr. 2 – CFH No. 52505) betrieben werden. Die Behälter (Brenngas und Sauerstoff) erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Die Brenngasdose (Nr. 3) und die Sauerstofflasche (Nr. 2) müssen im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen, gewechselt werden.

**Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

**Achtung!** Bevor die Sauerstofflasche und Brenngasdose (Nr. 2 + 3) an die Entnahmevorrichtungen (Nr. 4 + 5) angeschraubt werden, wie folgt verfahren:

**Vor Inbetriebnahme**

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Ventile vor Arbeitsbeginn fest geschlossen sind. Durch Linksdrehen der Sauerstofflasche (Nr. 2) erfolgt die Montage an den Sauerstoffregler (Nr. 4). Die Brenngasdose AT 3000 (Nr. 3) wird an den geschlossenen Gasregler (Nr. 5) durch Rechtsdrehen montiert. Auf einwandfreie Gängigkeit des Gewindes achten. Bei schrägem Anschrauben kann das Gewinde verkanten und beschädigt werden. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes, ob die Verbindungen zwischen den Behältern und den Regulierventilen gasdicht sind (z.B. mit Hilfe eines Lecksuchsprays).
Einwegbehälter (Nr. 2 + 3) nach Montage in die Halterung des Tragegestells (Nr. 1) sicher abstellen.

**Inbetriebnahme**

Öffnen Sie das Regulierventil am Gasregler (Nr. 5). Das Brenngasventil und das Sauerstoffregulierventil am Handgriff sind weiterhin fest geschlossen. Zum Zünden zuerst das Sauerstoffregulierventil am Handgriff (Nr. 7, Kennzeichnung „O2") öffnen. Danach öffnen Sie das Brenngasventil am Handgriff (Nr. 7, Kennzeichnung „Gas"). Vor dem Zünden etwas warten (Richtwert: ca. 1 Sekunde pro Meter Schlauchlänge), damit vorhandenes Gas-Luft-Gemisch ausströmen kann. Zünden Sie die Gasflamme an der Brennerspitze.
Die Feinstellung der Flamme erfolgt durch Öffnen oder Drosseln der Gas- und Sauerstoffzufuhr an der Einstellvorrichtung am Handgriff.

**Außerbetriebnahme**

Bei Außerbetriebnahme des Gerätes **muss die Gaszufuhr immer zuerst abgestellt werden!** Die Gaszufuhr erst an dem Gasregler (Nr. 5) durch Drehen des Regulierventils in Richtung „-" schließen (seine Prägung am Drehknopf des Gasreglers). Durch das Schließen des Regulierventils am Gasregler erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, weil sich noch Restmengen an Gas in der Schlauchleitung befinden. Nach dem Erlöschen der Flamme ist das Brenngasventil am Handgriff (Nr. 7, Kennzeichnung „Gas") zu schließen (durch Drehen in Richtung „ - "). Danach schort die Sauerstoffzufuhr am Sauerstoffregulierventil des Handgriffes (Nr. 7, Kennzeichnung „O2") durch Drehen des Sauerstoffregulierventils am Handgriff in Richtung „ - " schließen. Schläuche auf normalen Luftdruck bringen. Bei Arbeitsunterbrechung stets die Gas- und Sauerstoffzufuhr schließen.

Nach Benutzung des Gerätes sind die Entnahmeeinrichtungen (Nr. 4 + 5) immer von den Einwegbehältern (Nr. 2 + 3) durch Abschrauben zu trennen. Bei Nichtgebrauch sind sie vorher, dass auch der Gasregler (Nr. 5) fest geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass die Einwegbehälter (Nr. 2 + 3) beim Abschrauben von der Entnahmeeinrichtung senkrecht mit dem Ventil nach oben gehalten werden.

**Die Ersatzeinwegbehälter Sauerstoff und Spezialgas AT 3000 (Nr. 2 + 3) nur durch original CFH-Austauschbehälter ersetzen. Im anderen Fall erlischt sofort die Gewährleistung. Fremde Behälter stellen eine Gefahr dar.**

**Reinigung des Gerätes**

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Gasdüsen verstopfen können.

**Lagerung und Transport**

Nach Arbeitsende, bei jenen Pausen, vor der Lagerung oder für den Transport mit Fahrzeugen sind die Behälter (Nr. 2 + 3) abzukoppeln. Lagerung und Transport nur mit stehenden Behältern.

**Wichtiger Hinweis**

Beim Abschrauben der Behälter (Nr. 2 + 3) schließen die Entnahmeventile selbsttätig und es kann kein weiteres Gas bzw. Sauerstoff mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf. Von Kindern entfernt aufbewahren.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenen Ventilen (Gas und Sauerstoff) völig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Behälter (Gas und Sauerstoff) nicht unkontrolliert hin- und herfallen können.

**Wartung + Reparatur + Service**

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. In Reparaturfall Gerät an Ihren Verkaufsstelle zurückgeben oder Kontakt mit dem CFH-Kundenservice aufnehmen. Die Kontaktdaten vom CFH-Kundenservice finden Sie auf der letzten Seite.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

**Entsorgung der Behälter**

Restentleerte Behälter können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Behälter sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

**Entsorgung des Gerätes**

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

**Umweltbinweise**

Die Gasfüllung der Brenngasdose (Nr. 3) besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Die Brenngasdose (Nr. 3) und die Sauerstofflasche (Nr. 2) unterliegen nicht einer Halbarkeitsdauer. Hinweistexte auf dem Etikett zur sachgerechten Lagerung und Aufbewahrung der Brenngasdose und Sauerstofflasche beachten.

**Technische Daten**

| | |
|---|---|
| Flammtemperatur | ca. 3.100°C |
| Arbeitstemperatur: | ca. 1.250°C |
| Arbeitsbereich: | 0,1 – 2,5 mm Materialstärke |
| Arbeitsdauer mit 1 Brenngasdose: | ca. 3 h bei voller Leistung und mittlerer Düse |
| Arbeitsdauer mit 1 Sauerstofflasche: | Ø 20 Minuten bei voller Leistung und mittlerer Düse |

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

Stand: 03/2013

## (FR) FRANÇAIS

**Soudage autogène appareil de brasage à haute température N° 52500**

**Veuillez lire le mode d'emploi attentivement avant d'utiliser l'appareil. Il faut conserver la brochure et la tenir disponible en cas d'besoin.**

Le «Schweiss-Fix SF 3100» fonctionne avec un mélange de gaz mixte à haute performance CFH AT 3000 (N° 52515) et d'oxygène CFH (N° 52505). Au lieu de la mélange de gaz à haute performance AT 3000 il est aussi possible d'utiliser le gaz comprimé universel AT 2000, 600 ml (N° 52107, 30% propane, 70% butane). Il ne faut utiliser que les cartouches de gaz comprimé de la société CFH. Il faut installer l'appareil de manière qu'on puisse éviter qu'il se renverse (ou tombe (de la table, ou autres).

**Utilisation correcte**

Le «Schweiss-Fix SF 3100» n'est pas prévu pour l'utilisation industrielle. Il ne faut utiliser l'appareil qu'en plein air ou dans des pièces bien ventilées. Avec le «Schweiss-Fix SF 3100», vous possédez un appareil de soudage autogène et un appareil de brasage à haute température portable et mobile. L'appareil est parfaitement apte au brasage à haute température et pour des simples travaux de soudage autogène. On ne peut souder que des petites tôles métalliques à paroi mince qui ont une très faible dissipation de chaleur (zone de travail d'une épaisseur de matériau de 0,1 à 2,5mm maxi; des tôles métalliques plus épaisses peuvent parfaitement être brasées à haute température).

**Assemblage du «Schweiss-Fix SF 3100»**

1. Corps en acier
2. Bouteille d'oxygène,article N° 52505
3. Conteneur de gaz de soudage AT 3000, article N° 52515
4. Dispositif d'apport d'oxygène (régulateur d'oxygène)
5. Dispositif d'apport de gaz de soudage (régulateur de gaz)
6. Tuyau d'oxygène (**bleu**) et Tuyau de gaz de soudage (**orange**)
7. Poignée du chalumeau avec dispositif de réglage (bleu pour l'oxygène /rouge pour gaz de soudage)
8. Buses remplaçables
9. Clé d'assemblage
10. Lunettes de protection

L'ensemble de tuyaux consiste en la poignée, le tuyau de gaz de soudage (**orange**) avec régulateur de gaz et le tuyau d'oxygène (**bleu**) avec régulateur d'oxygène est livré complétement par le fabricant.

Dans le mode d'emploi nous utilisons la dénomination gaz de soudage pour le mélange de gaz à haute performance **AT 3000** (ou, pour une meilleure compréhension, des cartouches de gaz comprimé AT 2000).

### ⚠ Prescriptions de sécurité et avertissements

Il faut impérativement observer les prescriptions de sécurité légales – les directives techniques du gaz liquide (entre autres VBG 15). En cas d'utilisation inappropriée du chalumeau manuel il y a un risque important d'incendie.
Avant la mise en service, contrôler si l'appareil présente une sécurité de fonctionnement (et entre autres aussi les deux tuyaux: en cas d'endroits desséchés, fondus, lézardés ou endommagés, il faut les remplacer immédiatement. Les tuyaux de rechange sont disponibles dans le commerce spécialisé ou auprès du service après-vente de CFH. Veuillez trouver de plus amples informations sous Maintenance + Réparation + Service).

- Maintenez l'appareil Schweiss-FIX SF 3100 et la cartouche à gaz de soudage et la bouteille d'oxygène hors de la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants **(risque de blessures)!**
- Il ne faut utiliser l'appareil qu'en plein air ou dans des pièces bien ventilées.
- En aucun cas il ne faut laisser un appareil allumé sans surveillance.
- Assurez-vous que les connexions ou autres raccords sont correctement en place et en parfait état.
- Fermer les alimentations de l'appareil avant de connecter un conteneur.
- La cartouche de gaz de soudage inclus et la bouteille d'oxygène sont des cartouches jetables et ne doivent pas être rechargées. Il est interdit de recharger les cartouches; ceci présente un danger grave **(risque de blessure).**
- Avant le raccordement des cartouches de gaz et d'oxygène, assurez-vous que les joints d'étanchéité dans le régulateur de gaz et d'oxygène sont bien en place et en bon état (inspection visuelle).
- Assurez-vous que les fermetures ou d'autres raccords sont correctement en place et en parfait état.
- Respectez les textes de sécurité sur la cartouche de gaz de soudage et la bouteille d'oxygène.
- Ne pas effectuer de manipulation sur la cartouche de gaz de soudage, la bouteille d'oxygène ni l'appareil **(risque de blessure).**
- Ne connecter la cartouche de gaz de soudage et la bouteille d'oxygène qu'en plein air, dans un environnement exempt de flammes et de sources d'ignition et pas à proximité immédiate d'autres personnes et de sources d'ignition. Il est interdit de fumer pendant le remplacement de la bouteille de gaz.
- Evitez d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou étoffes).
- L'appareil atteint de très fortes températures pendant l'utilisation normale.
- **ATTENTION!** Les pièces accessibles peuvent être brûlantes: **Tenir les jeunes enfants éloignés (risque de brûlures).** Evitez de toucher l'appareil tant qu'il est chaud.
- Ne jamais poser (risque de chalumeau lorsqu'il est allumé **(risque d'incendie).** Ne jamais laisser l'appareil allumé sans surveillance. **Attention!** Même après utilisation, le chalumeau encore brûlant ne doit jamais être posé sur des matières inflammables – **risque d'incendie.**
- Attendez jusqu'à ce que le chalumeau ait refroidi avant de le ranger.
- Ne pas ranger l'appareil, la cartouche de gaz de soudage et la bouteille d'oxygène à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou fort rayonnement solaire, etc.).
- Laisser refroidir le chalumeau avant chaque remise en marche.
- Avant chaque mise en service, exécuter le test détanchéité au gaz sur l'appareil complétement assemblé, y compris les raccords de la cartouche de gaz (p.e. à l'aide d'un spray de test de fuites de CFH, art. N° 52110).
- Il faut que les travaux de réparation et de maintenance ne soient exécutés que par des ateliers spécialisés et des installateurs de soudage à gaz liquide ou le service après-vente de CFH.
- Ne pas laisser l'appareil sans surveillance en cours d'utilisation – **risque d'incendie!**
- Il faut fermer les valves à l'aide de la poignée pendant les pauses brèves.
- **Attention en utilisant de l'oxygène!! Maintenir les valves, les dispositifs de réglage de pression et tous les raccords exempts d'huile et de graisse.**
- En cas d'incendie, d'abord fermer l'alimentation en oxygène.
- Porter des lunettes de protection (inclues pour chaque type de travail avec ces appareils.
- Il ne faut pas transporter les deux cartouches jetables en avion.
- **Attention!!!** La cartouche est sous pression. N'exposez pas la cartouche à une température supérieure à 50°C (rayonnement solaire, p. ex.)
- N'évacuer les cartouches jetables que quand elles sont complétement vides.
- En travaillant avec cet appareil, il faut porter des gants de protection (risque de brûlure!).
- Assurez-vous que le poste de travail où vous utilisez l'appareil est approprié pour ce genre de travaux (risque d'incendie, etc.)
- Ne jamais connecter une cartouche sans lire d'abord les instructions apposées.
- Porter les dispositifs de protection des yeux.
- Porter des vêtements de protection exempts de graisse.
- Ne pas inhaler les gaz de brasage/soudage.

**Contrôle d'étanchéité**

En cas de fuites (odeur de gaz), transporter tout de suite l'appareil à l'extérieur, dans un endroit bien ventilé et sans source d'ignition, où vous pourrez rechercher la fuite et y remédier. Ne contrôlez l'étanchéité de l'appareil qu'en plein air. Ne recherchez jamais une fuite avec une flamme, utilisez exclusivement de l'eau savonneuse ou un liquide de recherche de fuites!

**Informations importantes avant la mise en service de l'appareil**

Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces non autorisées par le fabricant.

Il ne faut utiliser cet appareil qu'avec le mélange gaz à haute performance AT 3000 (N° 52515) en liaison avec la bouteille d'oxygène de CFH (N° 52505). A la place du mélange de gaz à haute performance AT 3000, il est aussi possible d'utiliser la cartouche de gaz comprimé universelle AT 2000, 600 ml (CFH N° 52107). Les deux cartouches de gaz de soudage (N° 52515 et N° 52107 correspondent à la norme européenne EN 417). Vous pouvez vous procurer facilement les cartouches (de gaz de soudage et d'oxygène) dans les grandes surfaces de bricolage ou les commerces spécialisés.

Il faut remplacer la cartouche de gaz de soudage et la bouteille d'oxygène en plein air, loin de toutes sources d'ignition, telles que flammes nues, veilleuses, appareils de cuisson électriques, et loin d'autres personnes.

**Il peut être dangereux d'essayer de raccorder l'appareil à d'autres types de réservoirs de gaz.**

**Attention!** Avant de visser la bouteille d'oxygène et la cartouche de gaz de soudage (Illustr. 2 et 3) au dispositif d'admission (Illustr. 4 et 5), il faut procéder comme suit:

**Avant la mise en service**

Assurez-vous que toutes les valves soient bien fermés avant de commencer les travaux. En tournant la bouteille d'oxygène vers la gauche (N° 2) fassemblage s'effectue dans le réducteur de pression d'oxygène (N° 4). La cartouche à gaz spéciale AT 3000 (N° 3) est monté dans la valve de réglage aiguë de gaz de soudage fermé (N° 5) en tournant vers la droite. Assurez-vous que le filetage fonctionne bien. Si le filetage est visse incliné le filetage puisse se coincer ou être endommagé. Contrôler avant la mise en service de l'appareil si la connexion entre le conteneur et les valves de réglage soit étanche au gaz (e.g. à l'aide d'un liquide pulvérisé de détection de fuites).
Positionner la cartouche (N° 2 et 3) perdue sûrement dans le bride de support (N° 1) après l'assemblage.

**Mise en service**

Ouvrir le «mot» de réglage au régulateur de gaz (N° 5). Il vaut mieux ouvrir la valve de réglage d'oxygène à la poignée restent toujours bien fermées.
Pour allumer la flamme, ouvrir d'abord la valve de réglage d'oxygène a la poignée (N° 7, marquage «O2»). Ensuite ouvrir la valve de gaz à la poignée (N° 7, marquage «Gaz»). Attendre un peu avant d'allumer (Référence: env. 1 seconde par mètre de longueur de tube) pour que le mélange gaz-air puisse sortir. Allumer la flamme de gaz à la pointe du chalumeau.
L'ajustage fin de la flamme s'effectue en ouvrant ou étranglant l'alimentation gaz et oxygène au dispositif d'ajustage au poignée.

**Mise hors service**

Pour mettre l'appareil hors service, **il faut d'abord fermer l'alimentation en gaz**. D'abord fermer l'alimentation en gaz au régulateur de gaz (Illustr. 5) en tournant la molette de réglage de gaz dans le sens «-» fermer (voir l'illustration du bouton de réglage du régulateur de gaz). Après avoir fermé le bouton au régulateur de gaz, la flamme du chalumeau s'éteint après un court délai. Ce délai se produit quand il y a encore du gaz restant dans la tuyauterie. Il faut fermer la molette de réglage du gaz de soudage à la poignée après l'extinction de la flamme (Illustr. 7, marquage «Gaz») (en tournant dans le sens «-»). Ensuite s'emploiement fermer l'alimentation en gaz à la molette de réglage d'oxygène de la poignée (Illustr. 7, marquage «O2») en tournant la molette de réglage d'oxygène à la poignée dans le sens «-». Mettre les tuyaux à pression d'air normale. Toujours fermer l'alimentation gaz et oxygène en cas d'arrêt.

Après utilisation de l'appareil, il faut toujours déconnecter les dispositifs d'admission (Illustr. 4+5) des cartouches jetables en les dévissant. Assurez-vous d'abord que la valve d'admission de gaz est bien fermée (Illustr. 5). Assurez-vous que les cartouches jetables (Illustr. 2 et 3) sont tenues verticalement avec la valve vers le haut en les dévissant.

**Ne remplacer les cartouches de rechange d'oxygène et de gaz spécial AT 3000 que par des cartouches de rechange originales de CFH. Sinon la garantie est annulée. Utiliser d'autres cartouches présente un danger.**

**Nettoyage de l'appareil**

Vous pouvez nettoyer l'appareil avec un chiffon sec après l'avoir laissé refroidir. N'utilisez pas de détergent car cela risque de boucher les buses de gaz.

**Stockage et transport**

Il faut déconnecter les cartouches à la fin du travail, lors de longs arrêts, avant le stockage ou pour le transport dans des véhicules. Ne stocker ni transporter les cartouches que debout.

**Note importante**

En dévissant les cartouches, les valves d'admission se ferment automatiquement et le gaz ou l'oxygène ne peut plus s'échapper.

En dehors des périodes d'utilisation, rangez-le dans un endroit à l'abri de la poussière et de l'humidité. Stocker hors de la portée des enfants.

Veillez à ce que l'appareil avec les valves fermées (gaz et oxygène) ait entièrement refroidi avant son rangement dans un lieu sûr et sec ou son transport. Cela vaut également pour le transport en s'assurant que l'appareil et les cartouches (de gaz et d'oxygène) ne peuvent pas basculer de façon incontrôlée.

**Maintenance + Réparation + Service**

Seulement utiliser des pièces de rechange prescrites. Ne jamais mettre en service un appareil présentant un pièce endommagée. Ne faire exécuter les réparations que par un marchand spécialisé autorisé ou par le fournisseur. En cas de réparations à effectuer, ramener l'appareil au point de vente ou contacter le service après-vente de CFH. Veuillez trouver les coordonnés du service après-vente de CFH sur la dernière page.

N'apportez aucune modification à l'appareil. Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces non autorisées par le fabricant.

**Elimination des cartouches**

On peut apporter les cartouches complètement vides au système de collection du Duales System. Il faut apporter les cartouches non complètement vides à la collecte des substances nocives ou dangereuses.

**Elimination de l'appareil**

L'appareil est fabriqué en matériaux recyclables. Pour l'élimination et le recyclage de cet appareil, contacter l'organisme local compétent pour le recyclage ou l'entreprise d'élimination des déchets.

**Aspects environnementaux**

Le gaz contenu dans la cartouche de gaz de soudage est un gaz liquide non polluant, sans risques pour l'environnement ou la couche d'ozone. La cartouche de gaz de soudage et la bouteille d'oxygène n'ont pas de date limite d'utilisation. Texte de notice sur l'étiquette pour le stockage et dépôt concrets de la cartouche de gaz de soudage et de la bouteille d'oxygène.

**Données techniques**

| | |
|---|---|
| Température de la flamme: | env. 3 100°C |
| Température de travail: | ca. 1 250°C |
| Zone de travail: | Epaisseur de la paroi 0,1 – 2,5 mm |
| Durée de travail avec 1 cartouche de gaz de soudage: | Ø 3 h à capacité complète et buse moyenne |
| Durée de travail avec 1 bouteille d'oxygène: | Ø 20 minutes à capacité complète et buse moyenne |

Sous réserve de modifications techniques et esthétiques.

Date: 03/2013

## (NL) NEDERLANDS

**Autogeen las- en hardsoldeerapparaat nr. 52500**

**Lees de handleiding en hou hem bij de hand, zodat u hem eventueel nog kunt nalezen.**

De Schweiss-Fix SF 3100 werkt met het CFH speciale menggas AT 3000 (nr. 52515) en de CFH zuurstof (nr. 52505). Als alternatief voor het speciale menggas AT 3000 mag ook de universele gasbus AT 2000, 600 ml (nr. 52107, 30% propaan, 70% butaan) gebruikt worden. Alleen de daarvoor bestemde gasbussen van de firma CFH mogen gebruikt worden. Het apparaat moet zo opgesteld worden dat omvallen of naar beneden vallen (van de tafel of iets dergelijks) voorkomen wordt.

**Gebruik volgens de voorschriften**

De Schweiss-Fix SF 3100 is bestemd voor niet commercieel gebruik. Het apparaat mag alleen buiten of in goed geventileerde ruimten worden gebruikt worden. Met de Schweiss-Fix SF 3100 krijgt u een draagbaar, mobiel autogeen las- en hardsoldeerapparaat aangeschaft. Het apparaat is uitstekend geschikt voor het hardsolderen en voor eenvoudig autogeen lasswerk. Er kunnen alleen kleine, dunwandige platen gelast worden, die een heel geringe warmtedissipatie hebben (werkbereik 0,1 tot max.2,5 mm materiaaldikte; dikkere platen kunnen door de hoge temperatuur uitstekend hardgesoldeerd worden.).

**Samenstelling van de Schweiss-Fix SF 3100**

1. Stalen draagframe
2. Zuurstoffles, art. nr. 52505
3. Gasbus AT 3000, art. nr. 52515
4. Inlaatinrichting (zuurstofregelaar)
5. Inlaatinrichting gas (gasregelaar)
6. Zuurstofslang (**blauw**) en gaslang (**oranje**)
7. Branderhandgreep met instelinrichting (blauw voor zuurstof/rood voor gas)
8. Vervangbare mondstukken
9. Montagesleutel
10. Lasbril

Het slangenpakket, bestaande uit de handgreep, gaslang (**oranje**) met gasregelaar en zuurstofslang (**blauw**) met zuurstofregelaar, wordt door de fabrikant compleet gemonteerd geleverd.

Ter verduidelijking gebruiken wij in de bedieningsaanwijzing voor het speciale menggas **AT 3000** (alternatief universele gasbus AT 2000) de benaming gas.

### ⚠ Veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen

De wettelijke veiligheidsvoorschriften – technische richtlijnen voor vloeibaar gas (o.a. VBG 15) moeten absoluut worden in acht genomen worden. Bij een ondeskundig gebruik van de handbrander bestaat er acuut gevaar voor brand.
Controleer het apparaat voor het gebruik op veilig functioneren (o.a. ook de beide slangen: Als er brosse, lekbarstes of beschadigde plekken zijn moeten de slangen direct vervangen worden. Reservelslangen zijn verkrijgbaar in de vakhandel of via de CFH klantenservice. Voor meer informatie zie Onderhoud + reparatie + service).

- Houd de Schweiss-FIX SF 3100, de gasbus en de zuurstoffles buiten het bereik van kinderen. Het apparaat mag niet gebruikt worden door kinderen **(gevaar voor verwondingen)!**
- Het apparaat mag alleen buiten of in goed geventileerde ruimten gebruikt worden.
- Gebruik in geen geval een apparaat dat op welke manier dan ook beschadigd is.
- Controleer of aansluitingen of andere verbindingen goed aangebracht en niet beschadigd zijn.
- Sluit de toevoerleidingen aan het apparaat, voordat er een bus aangesloten wordt.
- De meegeleverde gasbus en zuurstoffles **mag/mogen** niet opnieuw gevuld worden. Het opnieuw vullen is niet toegestaan en is absoluut gevaarlijk **(gevaar voor verwondingen)**.
- Controleer voor het aansluiten van de gasbus en zuurstoffles of de dichtingen in de gas- en zuurstofregelaar aanwezig zijn en in een goede staat verkeren (zichtcontrole).
- Controleer of afsluitingen of andere verbindingen goed aangebracht en niet beschadigd zijn.
- Neem de gebruiksaanwijzingen op de gasbus en de zuurstoffles in acht.
- Voer geen manipulaties uit aan de gasbus, de zuurstoffles en het apparaat **(gevaar voor verwondingen)**.
- Sluit de gasbus en de zuurstoffles alleen buiten aan, in een omgeving waar geen vlammen of ontsteekingsbronnen zijn en niet in de onmiddellijke omgeving van andere personen en ontsteekingsbronnen. Roken is verboden bij het verwisselen van bussen.
- Gebruik het apparaat niet in de buurt van brandbare materialen (papier, h

**A tartályok ártalmatlanítása**
A teljesen kiürült tartályok a szelektív gyűjtőedénybe dobhatók. A nem teljesen kiürült tartályokat veszélyeshulladék gyűjtőedénybe kell helyezni.

**A készülék ártalmatlanítása**
A készülék újrahasznosítható anyagokból készült. Ezen készülék ártalmatlanítása és újrahasznosítása céljából lépjen kapcsolatba az illetékes helyi újrahasznosítási hivatallal vagy hulladékártalmatlanító vállalattal.

**Környezetvédelmi utalások**
Az egységet dobozt gázzöldítésre környezetbarát cseppfolyós gázból áll és nem jelent veszélyt a környezetre vagy az ózonrétegre. Az egységet dobozra és az egységen elhelyezett nem vonatkozik ellertási idő. Szíveskedjen figyelembe venni a címkéken az egőgáz dobozok és oxigénpalackok szakszerű tárolásával és tartásával kapcsolatos irányelveket.

**Műszaki adatok**

| | |
|---|---|
| Lánghőmérséklet: | kb. 3.100°C |
| Munkahőmérséklet: | kb. 1.250°C |
| Munkatartomány: | 0,1 – 2,5 mm anyagvastagság |
| Munka időtartama 1 egőgáz dobozzal: | Ø 3 h teljes teljesítménnyel és közepes fúvókával |
| Munka időtartama 1 oxigénpalackkal: | Ø 20 perc teljes teljesítménnyel és közepes fúvókával |

A műszaki és optikai változtatások joga fenntartva.
2013. március állapot

## RO ROMÂNĂ

**Aparat de lipit cu aliaj dur şi de sudare autogenă, nr. 52500**

**Instrucţiunile trebuie citite cu atenţie înainteautilizării aparatului. Broşura trebuie păstrată şi trebuie să fie la dispoziţie pentru o eventuală consultare.**

Aparatul de sudare Schweiss-FIX SF 3100 lucrează cu gazul CFH mixt de mare putere AT 3000 (nr. 52517 0) şi cu oxigen CFH (nr. 52505). Alternativ la gazul mixt de mare putere AT 3000 are voie să se utilizeze şi recipientul cu gaz comprimat universal AT 2000, 600 ml (nr. 52107, 30% propan, 70% butan).
Au voie să se utilizeze numai recipiente de gaz comprimat ale firmei CFH, destinate pentru acest lucru. Aparatul trebuie aşezat în aşa fel încât să fie evitată răsturnarea, respectiv căderea (de pe masă sau similar).

**Utilizare conform scopului**
Aparatul de sudare Schweiss-Fix SF 3100 nu este destinat pentru utilizarea comercial-lucrativă. Aparatul are voie să fie utilizat numai în ler liber sau în încăperi bine ventilate. Cu aparatul de sudare Schweiss-Fix SF 3100 aţi achiziţionat un aparat mobil, portabil, de lipit cu aliaj dur şi de sudare autogenă. Aparatul este excepţional adecvat pentru lipire cu aliaj dur şi pentru lucrări simple de sudare autogenă. Pot fi sudate numai table mici, cu pereţi subţiri, care au o distanţe de căldură foarte redusă (domeniul de lucru 0,1 – 2,5 mm). Se pot sudapreciosu material; tabele mai groase pot fi lipite excepţional cu aliaj dur, datorită temperaturii înalte).

**Asamblarea aparatului de sudare Schweiss-Fix SF 3100**
1. Cadru portant din otel
2. Butelie de oxigen, nr. art. 52505
3. Recipient de gaz combustibil AT 3000, nr. art. 52515
4. Dispozitiv de extragere oxigen (regulator oxigen)
5. Dispozitiv de extragere gaz combustibil (regulator gaz)
6. Furtun de oxigen (**albastru**) şi furtun de gaz combustibil (**portocaliu**)
7. Mâneruri arzătorului, cu dispozitiv de reglare (albastru pentru oxigen/ roşu pentru gazul combustibil)
8. Duze interschimbabile
9. Cheie de montaj
10. Ochelari de protecţie la sudare

Pachetul de furtunuri, care constă dintr-un mâner, furtun de gaz combustibil (**portocaliu**) cu regulator de gaz şi furtun de oxigen (**albastru**) cu regulator de oxigen, este livrat de producător complet montat.

Pentru o înţelegere mai uşoară noi utilizăm în instrucţiunile de utilizare, pentru gazul mixt de mare putere **AT 3000** (alternativ doza de gaz comprimat universal AT 2000), denumirea de gaz combustibil.

⚠**Indicaţii de siguranţă şi de avertizare**
Prevederile legale de securitate – directivele tehnice pentru gaze lichefiate (printre altele VBG – *Disposition Berufsgenossenschaft Professionale* – VBG) trebuie neapărat respectate. În cazul utilizării necorespunzătoare a arzătorului de mână există un pericol acut de incendiu. Înainte de punerea în funcţiune verificaţi aparatul în privinţa fabilităţii lui (printre altele şi ambele furtunuri). În cazul unor locuri rigide, fisurate sau deteriorate, se vor înlocui aceste furtunurile. Furtunurl de schimb se pot procura din comerţul de specialitate sau prin serviciul pentru clienţi CFH. Amânunte vezi la Întreţinere + reparaţie + service).
- Protejaţi aparatul Schweiss-FIX SF 3100, dozele de gaz combustibil şi butelia de oxigen de acţesul copiilor. Aparatul nu are voie să fie utilizat de copii (**pericol de rănire!**)
- Aparatul are voie să fie utilizat numai în aer liber sau în încăperi bine ventilate.
- Nu puneţi în funcţiune în niciun caz un aparat, care prezintă o deteriorare.
- Asiguraţi-vă că toate racordurile sau alte îmbinări sunt montate corect şi nu sunt deteriorate.
- Închideţi conductele de admisiune la aparat înainte de racordarea unui recipient.
- Doza de gaz combustibil şi butelia de oxigen, incluse în volumul de livrare, sunt aparate de unică folosinţă şi nu pot fi reumplute. O reumplere nu este permisă şi reprezintă un pericol acut (**pericol de rănire**).
- Convingeţi-vă înainte de racordarea recipientului de gaz şi celui de oxigen, că garniturile de etanşare din regulatorul de gaz şi cel de oxigen sunt existente şi sunt în stare bună (verificare vizuală).
- Convingeţi-vă că dispozitivele de închidere sau alte îmbinări sunt montate corect şi nu sunt deteriorate.
- Respectaţi textele de siguranţă de pe doza de gaz combustibil şi butelia de oxigen.
- Nu efectuaţi manipulaţii la doza de gaz combustibil, butelia de oxigen şi la aparat (**pericol de rănire).**
- Racordarea dozei de gaz combustibil şi a buteliei de oxigen se va efectua numai în aer liber, Într-un mediu lipsit de flăcări sau surse de aprindere, şi nu în mediata apropiere a altor persoane sau surse de aprindere. Fumatul este interzis în cazul înlocuirii recipientelor.
- Evitaţi utilizarea aparatului în apropierea materialelor inflamabile (hârtie, textile sau substante inflamabile). Aparatul atinge la funcţionare normală temperaturi foarte înalte.
- **PRECAUŢIE:** piesele accesibile pot fi foarte fierbinţi. **Tineţi copiii la distanţă de aparat (pericol de ardere).** Evitaţi atingerea arzătorului atâta timp cât acesta este fierbinte.
- Nu aşezaţi jos arzătorul aprins **(pericol de incendiu).** Nu lăsaţi aparatul nesupravegheat pe timpul funcţionării curente. **Precauţie!** Nu aşezaţi arzătorul fierbinte pe materiale inflamabile nici după închiderea utilizării – **pericol de incendiu.**
- Înainte la încălzirea recipientelor sau părţirea furtunurilor.
- Nu păstraţi aparatul, doza de gaz combustibil şi butelia de oxigen în apropierea surselor de căldură (instalaţii de încălzire, aparate electrice, cuptoare sau radiaţia solară puternică etc.).
- Lăsaţi arzătorul să se răcească înainte de fiecare repunere în funcţiune.
- Înainte de fiecare punere în funcţiune executaţi o verificare a etanşeităţii la gaz. Recomandare: complet asamblat, inclusiv la îmbinările recipientelor de gaz (de ex. cu un spray pentru detectarea scurgerii gazului, de la CFH, nr. art. 52110).
- Înainte de reparaţie şi de întreţinere au voie să fie efectuate numai de ateliere de specialitate şi instalatori autorizaţi pentru gaze lichefiate şi sudare precum şi de serviciul pentru clienţi CFH.
- Nu lăsaţi aparatul nesupravegheat pe timpul utilizării – **pericol de incendiu!**
- În cazul punerii în funcţiune de lucru scurte trebuie închise fix robinetele de la mâner.
- **Atenţie la oxigen!!! Robinetul butelei, dispozitivul de reglare a presiunii şi toate racordurile (trebuie menţinute curate fără uleiuri şi grăsimi.**
- În cazul unui incendiu Închideţi prima dată admisiunea oxigenului.
- Purtaţi ochelari de protecţie la sudură şi siguranţă, anexaţi, la orice gen de lucru cu acest aparat.
- Ambele recipiente de unică folosinţă nu au voie să fie transportate În avion.
- **Atenţie!!!** Recipientele stau sub presiune. Protejaţi-le contra Incălzirii peste 50°C (de ex. radiaţia solară).
- Îndepărtaţi cu deşeuri recipientele de unică folosinţă numai după golirea lor completă.
- Purtaţi mănuşi de protecţie pe timpul lucrului cu acest aparat (pericol de arsuri!).
- Asiguraţi-vă că locul de muncă, unde utilizaţi aparatul, este adecvat pentru acest lucru! (pericol de incendiu etc.).
- Nu racordaţi reducţiei un recipient fără a citi anterior instrucţiunile aplicate pe el.
- Purtaţi aparatele de protecţie a ochilor, puse la dispoziţie.
- Purtaţi îmbrăcăminte de protecţie, lipsită de grăsimi.
- Aveţi în vedere să nu fie inhalate gaze de lipire/de sudare.

**Verificarea etanşeităţii**
Dacă din aparatul dumneavoastră se scurge gaz (miros de gaz), atunci duceţi aparatul imediat afară. Intr-un loc cu circulaţie bună a aerului şi fără surse de aprindere, unde se poate scurge fără a fi o sursă de pericol de scurgere. Testaţi etanşeitatea aparatului numai în aer liber. Nu căutaţi niciodată o fisură cu o flacără, ci utilizaţi pentru aceasta o soluţie de apă şi săpun sau un spray de detectare a scurgerii gazului!

**Indicaţii importante înainte de punerea în funcţiune a aparatului**
Asamblarea şi reglarile, care au fost efectuate de producător, nu au voie să fie modificate. Efectuarea voluntară de modificări constructive la aparat, Indepărtarea de piese sau utilizarea altor piese, care nu sunt omologate de producător pentru aparat, pot reprezenta un pericol.

**Indicaţii ecologice**
Gazul umplut în doza de gaz combustibil constă din gaz lichefiat nepoluant şi nu reprezintă un pericol pentru mediul Incinjurător sau pentru stratul de ozon. Doza de gaz combustibil şi butelia de oxigen nu sunt supuse unui termen de valabilitate. Aveţi în vedere textele cu indicaţii de pe etichetă în privinţa depozitării şi păstrării corespunzătoare ale dozei de gaz combustibil şi buteliei de oxigen.

**Date tehnice**

| | |
|---|---|
| Temperatura flăcării: | cca 3.100°C |
| Temperatura de lucru: | cca 1.250°C |
| Domeniul de lucru: | 0,1 – 2,5 mm grosimea materialului |
| Durata de lucru cu 1 doză de gaz combustibil: | Ø 3 h la putere maximă şi după mijlocie |
| Durata de lucru cu 1 butelie de oxigen: | Ø 20 minute la putere maximă şi după mijlocie |

Sub rezerva modificărilor tehnice şi optice.
Ediţia: 03/2013

## SK SLOVENSKY

**Přístroj na autogenové zváranie a tvrdé spájkovanie Schweiß-Fix SF 3100 č. 52500**

**Návod si starostlivo prečítajte pred prvým použitím. Tento návod si uschovajte a majte ju pripravenú k eventuálnemu nahliadnutiu v prípade potreby.**

Zvárací přístroj Schweiss-Fix SF 3100 pracuje s vysokovýkonným zmesovým plynom firmy CFH - AT 3000 (č. 52515) a kyslíkom firmy CFH (č. 52505). Alternatívne k vysokovýkonnému zmesovému plynu AT 3000 možno použiť aj univerzálnu dózu so stláčeným plynom CFH AT 2000, 600 ml (č. 52107, 30% propán, 70% bután). Je dovolené používať len tlakové nádoby firmy CFH určené na tento účel. Přístroj je nutné postaviť tak, aby sa zabránilo prevrhnutiu, příp. pádu (zo stola a. pod.).

**Primerané používanie přístroja**
Zvárací přístroj Schweiss-Fix SF 3100 nie je určený na priemyselné použitie. Přístroj je dovolené používať len v exteriéri alebo v dobre vetraných miestnostiach. Vďaka zváraciemu přístroju Schweiss-Fix SF 3100 získate prenosný, mobilný přístroj na autogénové zváranie a tvrdé spájkovanie. Přístroj sa vynikajúco hodí na tvrdé spájkovanie a jednoduché autogénové zváranie. Je dovolené zvárať len malé, lenkostenné plechy, ktoré majú veľmi malý odvod tepla (pracovný rozmedzie 0,1 až max. 2,5 mm; 5 mm hrubý material; hrubšie plechy možno výborne spájkovať na tvrdo pomocou vysokej teploty).

**Montáž zváracieho přístroja Schweiss-Fix SF 3100**
1. Prenosný oceľový stojan
2. Kyslíková fľaša, č. produktu CFH 52505
3. Fľaša s horľavým plynom AT 3000, č. produktu CFH 52515
4. Odberné zariadenie na kyslík (regulátor kyslíka)
5. Odberné zariadenie na horľavý plyn (regulátor plynu)
6. Kyslíková hadica (**modrá**) a hadica na horľavý plyn (**oranžová**)
7. Rukoväť horáka s nastavovacím zariadením(modrá pre kyslík/červená pre plyn)
8. Vymeniteľné dýzy
9. Montážny kľúč
10. Ochranné zváracie okuliare

Súprava hadic pozostávajúca z rukoväte, hadice na horľavý plyn (**oranžová**) s regulátorom plynu a kyslíkovej hadice (**modrej**) s regulátorom kyslíka sa dodáva zo závodu kompletne zmontovaná.

Kvôli lepšiemu pochopeniu používame v návode na obsluhu pre vysokovýkonný zmesový plyn **AT 3000** (alternatívne univerzálna dóza so stláčeným plynom AT 2000) označenie horľavý plyn.

⚠**Bezpečnostné pokyny a varovania**
Je nutné dodržiavať zákonom stanovené bezpečnostné predpisy – technické smernice pre skvapalnený plyn (napr. smernice VBG 15). Pri neodbornom používaní ručného horáka hrozí akútne nebezpečenstvo vzniku požiaru.
Pred spustením do prevádzky prekontrolujte bezpečnosť a funkčnosť přístroja (o. i. aj obe hadice: ak nájdete kinkhé, prasknuté alebo poškodené miesta, je nutné ich vymeniť. Náhradné hadice dostanete v špecializovanej predajni alebo prostredníctvom zákazníckeho servisu firmy CFH. Viac informácií nájdete v časti údržba + oprava + servis).
- Chráňte Schweiss-FIX SF 3100, nádobu s horľavým plynom (č. 3) a kyslíkovou fľašu (č. 2) pred deťmi. Přístroj nesmú používať deti (**nebezpečstvo úrazu!**).
- Přístroj sa môže používať iba vonku alebo v dobre vetraných miestnostiach.
- V žiadnom prípade neuvádzajte do prevádzky přístroj, ktorý vykazuje akékoľvek poškodenie.
- Uistite sa, že boli správne zoskrutkované všetky prípoje a ostatné spoje a nie nebolo poškozeno.
- Pred pripojením nádob uzatvorte prívod plynu a kyslíku na přístroj.
- Dodaná nádoba s horľavým plynom (č. 3) a kyslíková fľaša (č.2) sú len na jednu použitie a nesmie sa znovu plniť. Znovu naplnenie je nepřípustné a mohlo by byť veľmi nebezpečné (**nebezpečstvo úrazu!**)
- Pred pripojením plynovej alebo kyslíkovej nádoby sa uistite, že v regulátore plynu a v regulátore kyslíku je tesnenie a toto tesnenie je v dobrém stave (vizuálna kontrola).
- Uistite sa, aby boli správne zoskrutkované všetky prípoje a ostatne spoje a nič nebolo poškodené.
- Dbajte na bezpečnostné predpisy uvedené na nádobe s horľavým plynom (č. 3) a na kyslíkovej fľaši (č. 2).
- Nijako nemanipulujte s nádobou s horľavým plynom, kyslíkovou fľašou alebo s přístrojom (**nebezpečstvo úrazu!**).
- Nádobu s horľavým plynom (č. 3) a kyslíkovú fľašu (č. 2) pripojujte iba vonku, v prostredí, kde sa nevyskytuje oheň alebo zápalné zdroje, a nie v bezprostrednej blízkosti iných osôb a zápalných zdrojov. Při výmene nádob je zakázané fajčiť.
- Nikdy nepracujte s přístrojom v blízkosti horľavých látok, alebo zápalných zdrojov (papier, drevo alebo zápalné látky). Přístroj dosahuje za normálneho chodu veľmi vysoké teploty.
- **POZOR:** Přístupné časti přístroja môžu byť veľmi horúce. **Chráňte pred deťmi (nebezpečstvo popálenia).** V žiadnom prípade sa nedotýkajte horáku, pokiaľ je táto horúci.
- Zapálený horák neodkladajte (**nebezpečstvo požiaru).** Počas používania nesmiete nechať přístroj bez dozoru. **Pozor!** Ani po ukončení práce neodkladajte horák na horľavé látky - **nebezpečstvo požiaru**.
- Dávajte pozor na zahriatie nádob alebo prípadne hadice.
- Přístroj, nádobu s horľavým plynom (č. 3) a kyslíkovú fľašu(č. 2) neuchovávajte blízko tepelných zdrojov (kúrenie, elektrické přístroje, sporák alebo silné slnečné žiarenie atď.).
- Horák nechajte vždy pred ďalším uvedením do prevádzky vychladnúť.
- Pred každým uvedením do prevádzky skontrolujte stabilitu a pevnosť všetkých spojení.
- Nikdy nepracujte s přístrojom v blízkosti horľavých látok nebo zápalných zdrojů (papír, drevo alebo zápalné látky). Přístroj dosahuje za normálneho prevozu veľmi vysoké teploty.
- **POZOR:** Přístupné časti přístroje môžu byť veľice horúce. **Uchovávejte přístroj z dosahu dětí (nebezpečstvo popálení).** V žiadnom prípade sa nedotýkajte horáku, dokud je ještě horký.
- Zapálený horák neodkladajte (**nebezpečstvo požiaru**). Počas používania nesmiete nechať jej bez dozoru. **Pozor!** Ani po ukončení práce neodkladajte horák na horľavé látky - **(nebezpečstvo požiaru).**
- Nikdy nepřipájajte nádobu bez toho, aby ste si neprečítali inštrukcie na nej uvedené.
- Noste priložené prostriedky na ochranu očí (č.10).
- Noste vždy neumastený ochranný odev.
- Dbajte vždy na to, aby ste nevychovali plyny, ktoré vzniknú pri spájkovaní či zvarovaní.

**Skúška tesnosti**
Pokiaľ z Vášho přístroju unikà plyn (je cítiť zápach plynu), okamžite ho odneste von na miesto s dobrou cirkuláciou vzduchu a bez zápalných zdrojov, kde sa netesniace miesto môže najsť a utesniť. Tesnosť spojov Vášho přístroja skúšajte výhradne v priestoroch nesiahajúcich mimo plameňom. Použijte k tomu mydlovou vodou alebo tieto miesta postriekajte sprejom na hľadanie netesností.

**Dôležité upozornenie pred uvedením Vášho přístroju do prevádzky**
Zostavenie a nastavenie, ktoré je dané výrobcom, sa nesmie meniť. Môže byť nebezpečné svojvoľne vykonávať konštrukčné zmeny na přístroji, odstraňovať súčiastky, alebo používať také súčiastky, ktoré nie sú pre přístroj povolené výrobcom.

Přístroj je dovolené používať len s vysokovýkonným zmesovým plynom AT 3000 (č. 3 - CFH č. 52515) a kyslíkovou fľašou firmy CFH (č. 2 - CFH č. 52505). Alternatívne k vysokovýkonnému zmesovému plynu AT 3000 (č.3) možno použiť aj univerzálnu dózu pre stlačený plyn AT 2000, 600 ml (CFH č. 52107). Nádoby s horľavým plynom (CFH č. 52515 a CFH č. 52107) zodpovedajú európskej norme EN 417. Nádoby (horľavý plyn a kyslík) možno zakúpiť bez problémov v stavebninách alebo v špecializovaných predajniach.
Nádobu s horľavým plynom (č. 3) a kyslíkovú fľašu (č. 2) vymeňujte len vonku nie v blízkosti možných zdrojov zapálenia ako je otvorený plameň, zapalovací plameň, elektrické variče a taktiež v dostatočnej vzdialenosti od ostatných osôb.

**Pokiaľ budete používať iné plynové nádoby, vystavujete sa tak nebezpečenstvu.**

**Pozor!** Pred pripojením kyslíkovej fľaši a nádoby s horľavým plynom (č.2+3) na zariadenie odberu (č.4+5), postupujte následujúcim spôsobom:

**Pred spustením do prevádzky**
Pred začatím práce sa ubezpečte, že sú všetky ventily pevne zatvorené. Otočením kyslíkovej fľaše doľava (č. 2) vykonáte montáž do redukčného ventila kyslíka (č. 4). Špeciálnu plynovú fľašu AT 3000 (č. 3) primontujete k zatvorenému regulátoru plynu (č. 5) otáčaním dopravа. Dbajte na bezchybný chod závitu. Pri priečnom priskrutkovaní môže dôjsť k vzpriečeniu a poškodeniu závitu. Pred spustením přístroja do prevádzky překontrolujte, či sú spoje medzi fľašami a regulačnými ventilmi pripotesné (napr. pomocou spreja na hľadanie netesností).
Jednorazovú fľašu (č. 2+3) po montáži bezpečne uložte do držiaka prenosného stojana (č. 1).

**Spustenie do prevádzky**
Otvorte regulačný ventil plynového regulátora (č. 5). Ventil horľavého plynu a regulačný ventil kyslika na rukovati sú nadalej pevne uzatvorené. Pre zapálenie plameňa otvorte najprv regulačný ventil kyslika na rukovati (č. 7, označenie „O2"). Potom otvorte ventil horľavého plynu na rukovati na (č. 7, označenie „Gas"). Pred zapálením plameňa chvíľu počkajte (orientačná hodnota: asi 1 sekundu na 1 meter hadice), kým začne prúdiť von zmes plynu a vzduchu. Plameň zapáte na hubici horáka. Presné nastavenie plameňa vykonáte otvorením alebo priškrtením prívodu plynu a kyslika na odberných zariadeniach na rukovati.

**Odstavenie**
Pri odstavení přístroja **je nutné vždy najprv zatvoriť** prívod plynu (č. 5) otáčaním kolieska regulátora v smere „ - " (pozri označenie na otočnom kolieku regulátora plynu). Uzavretím otočného kohúta na regulátore plynu zhasne po krátkom čase na horáku plameň. Toto omeškanie vzniká preto, pretože sa v hadici ešte nachádzajú zvyškové množstvá plynu. Po zhasnutí plameňa je nutné zatvoriť kolieko regulácie plynu na rukovati (č. 7, označenie „plyn (Gas")") (otáčaním smerom „ - "). Potom je nutné ihned zatvoriť prívod kyslika na kolieku regulácie kyslika rukoväte (č.7, označenie „O2") otáčaním kolieska regulácie kyslika na rukovati smerom „ - ". Hadice nastavte na normálny tlak vzduchu. Pri prerušení práce vždy zatvorte prívod plynu a kyslika.

Po použití přístroja je nutné odberové zariadenia (č. 4+5) vždy odskrutkovaním oddeliť od jednorazových fliaš (č. 2+3). Predtým sa uistite, že aj regulátor plynu (č. 5) je pevne zatvorený. Dbajte na to, aby ste jednorazové fľaše (č. 2 a 3) pri odskrutkovaní od odberného zariadenia držali kolmo s ventilom nahor.

**Výmenné jednorazové fľaše na kyslík a špeciálny plyn AT 3000 (č. 2+3) nahrádzajte len originálnymi fľašami CFH. V opačnom prípade vám ihned zaniká záruka. Iné fľaše predstavujú nebezpečnú prevádzku!**

**Čistenie přístroja**
Přístroj je možné čistiť suchou handričkou, iba keď je horák vo vychladnutom stave. Nepoužívajte žiadne čistiace prostriedky, tie by mohli upchať otvory v horáku a plynových tryskách.

**Podmienky pre skladovanie a prepravu**
Po ukončení práce, pri dlhších prestávkach, pred skladovaním či za účelom prepravy vozidlom vždy odskrutkujte nádoby (č. 2+3). Skladovanie a prepravа je možná iba so stojacimi nádobami.

**Dôležitý pokyn**
Pri odstavení (odobratí nádob (č. 2+3) dôjde k automatickému uzatvoreniu ventilov odberu plynu/kyslíku na nádobe. Tým je znemožnený ďalší únik plynu / kyslíku.

Pokiaľ přístroj nepoužívate, skladujte ho tak, aby sa naňho neprášilo alebo aby nestál vo vlhku. Přístroj uchovávajte vždy z dosahu dětí.

Dbajte na to, aby přístroj nebol uzatvorený ventil na prívod plynu a kyslíka v bol úplne vychladnutý, predtým ako bezpečne uskladníte na suchom mieste. To iść platí i pri prepravе, kedy je nutné zabezpečiť, aby sa přístroj nemohol pohybovať (plyn a kyslík) nekontrolovane neprevrátili alebo nespadli.

**Odstranenie přístroja + oprava + servis**
Používajte len predpísané náhradné diely. Nikdy nepoužívajte přístroj, ktorého akýkoľvek diel vykazuje nejaké poškodenie. Opravy ponechajte iba autorizovanej odbornej firme a kvapalný plyn alebo výrobcovi. V prípade opravy odovzdajte nádobu výrobcovi alebo kontaktujte servis CFH. Adresa servisu CFH je uvedená na konci návodu na použitie.

Na přístroji nerobte žiadne zmeny. Zostavenie a nastavenie, ktoré je dané výrobcom, sa nesmie meniť. Môže byť nebezpečné svojvoľne vykonávať konštrukčné zmeny na přístroji, odstraňovať súčiastky, alebo používať také súčiastky, ktoré nie sú pre přístroj povolené výrobcom.

**Likvidácia nádob**
Úplne vyprázdnené nádoby sa môžu recyklovať. Nie celkom vyprázdnené nádoby likvidujte v zbere škodlivín.

**Likvidácia přístroja**
Přístroj je vyrobený zo znova použiteľných materiálov. Pre likvidáciu a recykláciu tohto přístroja kontaktuje príslušný úrad pre recykláciu, či firmu zaoberajúcu sa recykláciou odpadu.

**Životné prostredie**
Náplň nádoby s horľavým plynom obsahuje kvapalný plyn (č. 3), ktorý nezaťažuje okolie a nie je nebezpečný pre životné prostredie ani pre ozónovú vrstvu. Nádoba s horľavým plynom (č. 3) ani kyslíková fľaša (č. 2) nemajú obmedzenú dobu životnosti. Riaďte sa pokynmi uvedenými na etikete, akým spôsobom správne skladovať a uchovávať nádobu s horľavým plynom a kyslíkovou fľašu.

**Technické údaje**

| | |
|---|---|
| Teplota plameňa: | cca 3.100°C |
| Pracovná teplota: | cca 1.250°C |
| Pracovný rozsah: | hrúbka materiálu 0,1-2,5 mm |
| Pracovná doba s 1 nádobou s horľavým plynom: | Ø 3h na plný výkon so strednou dýzou |
| Pracovná doba s 1kyslíkovou fľašou: | Ø 20 minút na plný výkon so strednou dýzou |

Technické a optické zmeny vyhradené.
Stav: 03/2013

## CZ ČESKY

**Přístroj na autogenní svařování a tvrdé pájení Schweiß-Fix SF 3100 č. 52500**

**Pečlivě si přečtěte návod, než použijete přístroj. Brožuru uschovejte a mějte ji připravenou k opětovnému nahlédnutí v případě potřeby.**

Svařovací zařízení Schweiss-Fix SF 3100 pracuje s vysoce výkonným směsným plynem AT 3000 firmy CFH (č. 52515) a s kyslíkem firmy CFH (č. 52505). Alternativně k vysoce výkonnému směsnému plynu AT 3000 smí být používáno také univerzální balení stlačeného plynu CFH AT 2000 o objemu 600 ml (č. 52107, 30% propan, 70% butan). Smí být používáno pouze k danému účelu určené nádoby na tlakový plyn od firmy CFH. Přístroj musí být postaven a umístěn tak, aby bylo zabráněno jeho převrhnutí nebo pádu (ze stolu a podobně).

**Úrčené použití přístroje**
Svařovací zařízení Schweiss-Fix SF 3100 je koncipováno pro nikoliv komerční použití. Zařízení smí být používáno pouze ve venkovním prostředí nebo v dobře větraných místnostech. Se svařovacím zařízením Schweiss-Fix SF 3100 jste si pořídili přenosné, mobilní autogenové zařízení pro svařování a pro tvrdé pájení. Zařízení je mimořádně vhodné pro tvrdé pájení a pro jednoduché autogenové svařovací práce. Svařovat je možno pouze malé, tenkostěnné plechy, u kterých dochází pouze k velmi malému odvádění tepla (pracovní interval z pohledu tloušťky materiálu činí 0,1 až max. 2,5 mm; silnější plechy je možno díky vysoké teplotě výborně pájet natvrdo).

**Sestava svařovacího zařízení Schweiss-Fix SF 3100**
1. Nosný ocelový stojan
2. Kyslíková láhev, číslo artiklu CFH 52505
3. Nádoba na hořlavý plyn AT 3000, číslo artiklu CFH 52515
4. Zařízení pro odebírání kyslíku (regulátor kyslíku)
5. Zařízení pro odebírání hořlavého plynu (regulátor plynu)
6. Kyslíková hadice (**modrá**) a hadice s hořlavým plynem (**oranžová**)
7. Rukojeť hořáku se seřizovacím mechanismem (modrá pro kyslík / červená pro hořlavý plyn)
8. Výměnné trysky
9. Montážní klíč
10. Ochranné svářečské brýle

Hadicový set tvoří rukojeť, hadice pro hořlavý plyn (**oranžová**) s regulátorem plynu a hadice kyslíková (**modrá**) s regulátorem kyslíku, přičemž paket je z výrobního závodu expedován kompletně smontovaný.

Pro snadnější pochopení používáme v návodu k obsluze pro vysoce výkonný směsný plyn **AT 3000** (alternativně univerzální nádoba pro tlakový plyn AT 2000) označení hořlavý plyn.

⚠**Bezpečnostní pokyny a varování**
Musí být bezpodmínečně dodržovány zákonné bezpečnostní předpisy – technické směrnice pro kapalný plyn (např. směrnice VBG 15). Při neodborném používání ručního hořáku hrozí akutní riziko vzniku požáru.
Před uvedením do provozu prověřte, zda je zařízení bezpečné a plně funkční (mimo jiné zkontrolujte i obě hadice. Jestliže při kontrole objevíte popraskané nebo poškozená místa, musí být hadice neprodleně vyměněny. Náhradní hadice jsou k dostání v odborných obchodech nebo prostřednictvím zákaznického servisu firmy CFH. Bližší údaje naleznete pod hesly Údržba + Oprava + Servis).
- Chraňte Schweiss-FIX SF 3100, nádobu s hořlavým plynem (č. 3) a kyslíkovou láhev (č. 2) před dětmi. Přístroj nesmí používat děti (**nebezpečí úrazu!**)
- Přístroj se smí používat pouze venku nebo v dobře větraných místnostech.
- V žádném případě neuvádějte do provozu takové zařízení, které vykazuje jakékoliv poškození.
- Ujistěte se, aby byly správně napojeny všechny přípoje i ostatní spoje a nic nebylo poškozeno.
- Před připojením nádob uzavřete ventil přívodu plynu a kyslíku na přístroji.
- Dodaná nádoba s hořlavým plynem (č. 3) a kyslíková láhev (č. 2) jsou jen na jedno použití a nesmí se znovu plnit. Znovunaplnění je nepřípustné a mohlo by být velmi nebezpečné (**nebezpečí razu!**)
- Před připojením hořlavého plynové nádoby a kyslíkové lahve se přesvědčte, že nechybí těsnění v regulátoru plynu a v regulátoru kyslíku a že tato těsnění jsou v dobrém stavu – vizuální kontrola.
- Ujistěte se, aby byly správně napojeny všechny přípoje i ostatní spoje a nic nebylo poškozeno.
- Dbejte na bezpečnostní předpisy uvedené na nádobě s hořlavým plynem (č. 3) a na kyslíkové lahvi (č. 2).
- Nijak nemanipulujte s nádobou s hořlavým plynem, s kyslíkovou lahví nebo s přístrojem (**nebezpečí úrazu!**)
- Nádobu s hořlavým plynem (č. 3) a kyslíkovou láhev (č. 2) připojujte pouze venku, a ne v prostředí bez ohně a bez zápalných zdrojů, a ne v bezprostřední blízkosti osob a zápalných zdrojů. Při výměně nádob je zakázáno kouřit.
- Nikdy nepracujte s přístrojem v blízkosti hořlavých látek nebo zápalných zdrojů (papír, dřevo nebo zápalné látky). Přístroj dosahuje za normálního provozu velmi vysoké teploty.
- **POZOR:** Přístupné části přístroje mohou být velice horké. **Uchovávejte přístroj z dosahu dětí (nebezpečí popálení).** V žádném případě se nedotýkejte hořáku, dokud je ještě horký.
- Zapálený hořák neodkládejte (**nebezpečí požáru**). Během používání je přístroj v chodu, nenechávejte jej bez dozoru. **Pozor!** Ani po ukončení práce neodkládejte hořák na hořlavé látky - **(nebezpečí požáru).**
- Dbejte, aby nedocházelo k ohřívání nádob či k propálení hadic.
- Zařízení, láhev s hořlavým plynem (č. 3) a kyslíkovou láhev (č. 2) nesmí být uchovávány v blízkosti zdrojů tepla (topení, elektrická zařízení, kamna nebo místa silné ozářená sluncem, atd.).
- Před každým opětovným uvedením do provozu je třeba nechat hořák vychladnout.
- Před každým uvedením do provozu proveďte kontrolu plynotěsnosti na kompletně smontovaném přístroji nebo v místech spojů u nádob s hořlavým plynem (např. za pomoci spreje pro vyhledávání netěsností od firmy CFH, číslo artiklu 52110).
- Opravy a údržbové práce smí provádět pouze odborné dílny a prověření svářeči a instalatéři s oprávněním provádět práce na nádobách pro tlakové plyny nebo zákaznický servis firmy CFH. Adresa servisu CFH je uvedená na konci návodu na použití.
- Přístroj, nádobu s hořlavým plynem (č. 3) a kyslíkovou láhev (č. 2) nesmí být uchovávány v blízkosti zdrojů tepla (topení, elektrická zařízení, kamna nebo místa silné ozářená sluncem, atd.).
- Před každým opětovným uvedením do provozu je třeba nechat hořák vychladnout.
- Před každým uvedením do provozu proveďte kontrolu plynotěsnosti na kompletně smontovaném přístroji nebo v místech spojů u nádob s hořlavým plynem (např. za pomoci spreje pro vyhledávání netěsností od firmy CFH, číslo artiklu 52110).
- Opravy a údržbové práce smí provádět pouze odborné dílny a prověření svářeči a instalatéři s oprávněním provádět práce na nádobách pro tlakové plyny nebo zákaznický servis firmy CFH. Adresa servisu CFH je uvedená na konci návodu na použití.
- Noste přiložené prostředky na ochranu očí (č.10).
- Noste oděv neumastený ochranný oděv.
- Dbejte na to, aby se nevytvářely plyny, které vznikají při spájkování či zvarování.

**Zkouška těsnosti**
Pokud z Vašeho přístroje unikà plyn (je cítit zápach plynu), odneste jej okamžitě ven na místo s dobrou cirkulací vzduchu, kde nejsou žádné zápalné zdroje, kde se může hledat a utěsnit unikající místo. Těsnost spojů přístroje vyzkoušejte zásadně jen venku. Netěsnící místa nikdy nehledejte pomocí plamene! Použijte mýdlovou vodu nebo tato místa postřikejte sprejem na hledání netěsností.

**Důležité upozornění před uvedením Vašeho přístroje do chodu**
Sestavení a nastavení, které je dáno výrobcem, se nesmí měnit. Neprovádějte na přístroji svévolně žádné změny, neodstraňujte součásti a nepoužívejte jiné díly, než jaké jsou pro přístroj povoleny výrobcem, vystavujete se tak nebezpečí.

Tento přístroj lze používat výhradně s vysoce výkonným směsným plynem AT 3000 (č. 3 - CFH č. 52515) a spojení s kyslíkovou lahví firmy CFH (č.2 - CFH č. 52505). Alternativně k vysoce výkonnému směsnému plynu AT 3000 (č.3) lze použít univerzální dózu pro stlačený plyn AT 2000, 600 ml (CFH č. 52107). Nádoby s hořlavým plynem (CFH č. 52515 a CFH č. 52107) zodpovídají evropské normě EN 417. Nádoby (hořlavý plyn a kyslík) lze zakoupit bez problémů v stavebninách nebo v specializovaných prodejnách.
Nádobu s hořlavým plynem (č. 3) a kyslíkovou lahev (č. 2) vyměňujte jen venku nebo v blízkosti možných zdrojů zapálení jako je otevřený plamen, zapalovací plamen, elektrické vařiče a taktéž v dostatečné vzdálenosti od ostatních osob.

**Pokud budete chtít získat přípojný plyn nádoby, vystavili byste se tím nebezpečí.**

**Pozor!** Než připojíte kyslíkovou lahev a nádobu s hořlavým plynem (č. 2+3) na zařízení odběru (obrázek 4 a 5), postupujte následujícím způsobem:

**Před uvedením do provozu**
Ujistěte se, že před zahájením práce jsou všechny ventily pevně uzavřené. Otáčením kysl